

BESCHLUSSVORLAGE STADTRAT**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018****Beratungsfolge**

23.01.2018

Stadtrat

öffentlich

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat stimmt dem Haushaltsplan 2018, dem Stellenplan 2018 und der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung für die Jahre 2017 bis 2021 zu und beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2018.

Vorschlagsbegründung

Der vorliegende Haushaltsplan 2018 sowie die mittelfristige Finanzplanung wurden in den Sitzungen des Finanzausschusses vom 14. und 15.11.2017 beraten. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 15.11.2017 dem Stadtrat empfohlen, dem Haushaltsplan für das Jahr 2018 und der mittelfristigen Finanzplanung mit den, in den Sitzungen vorgeschlagenen Änderungen, zuzustimmen.

Die KommHV-Doppik sieht in § 24 vor, dass der Haushalt dann ausgeglichen ist, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt (Jahresüberschuss). Im Haushaltsjahr 2018 übersteigt der Gesamtbetrag der Aufwendungen den Gesamtbetrag der Erträge um 1.169.800 €. Im gesamten Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2021 ist bis auf das Jahr 2020, u.a. aufgrund von deutlich ansteigenden Transferaufwendungen (Kreisumlage und Kinderbetreuung) und der infolge der Investitionen ansteigenden Abschreibungen sowie von leicht ansteigenden Personalkosten, mit einem Defizit zu planen.

Für die Fälle, in denen der Haushaltsausgleich im Planjahr bzw. im Finanzplanungszeitraum, aufgrund besonderer Ereignisse (z.B. Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise, Eurokrise) nicht möglich ist, darf gem. § 24 KommHV-Doppik die Ergebnismrücklage zum Haushaltsausgleich herangezogen werden. Die Stadt Puchheim konnte in den Rechnungsjahren 2007 bis 2016 eine Ergebnismrücklage

von insgesamt 37.009.819,84 € bilden. Die Gesamtsumme der saldierten Jahresfehlbeträge sowie -überschüsse im Ergebnishaushalt für die Planungszeiträume 2017 bis einschließlich 2021 beträgt – 1.469.000,00 €, somit ist der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich gegeben, da selbst nach Abzug dieser Fehlbeträge noch eine Ergebnismrücklage in Höhe von rund 33,2 Mio. € verbleibt. Die Zahlungsfähigkeit ist im gesamten Finanzplanungszeitraum gegeben. Die Anforderungen an den Haushaltsausgleich sind somit erfüllt.

Der Endbestand an Finanzmitteln sinkt, bei einem prognostizierten Anfangsbestand für 2018 von 20 Mio. €, in den nächsten vier Jahren um rund 16,7 Mio. €. Für den Haushaltsplan 2018 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Der Schuldenstand sinkt im Jahr 2018 voraussichtlich von 3,608 Mio. € auf 3,491 Mio. €.

Anlagen

Bericht Haushalt 2018

Haushalt 2018 - Stadtrat

Mögliche HH-Reste

Fachbereich: Städtische Immobilien, Finanzen und
Beteiligungen, Kultur

Freigabe:

Bearbeiter/in: Herr Heitmeir